

Geschäftsbericht 2004

Engineering Intelligence
for Customer Productivity



 **MIKRON**[®]
Technology Group

Im Geschäftsjahr 2004 konnte die Mikron Gruppe bei den fortgeführten Aktivitäten den Bestellungseingang um 17% auf CHF 340 Mio. erhöhen. Der Umsatz verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 9% auf CHF 332 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) fiel mit CHF -12.3 Mio. immer noch negativ aus, verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr aber deutlich (57%). Nach dem Verkauf von zwei Geschäftsbereichen im ersten Halbjahr schloss die Mikron Gruppe das Geschäftsjahr 2004 mit einem ausgeglichenen Unternehmensergebnis ab: CHF 0.5 Mio.

Nach der im zweiten Halbjahr erfolgten Refinanzierung ist Mikron schuldenfrei. Die Eigenkapitalquote beträgt 62%.

Für das Jahr 2005 wird eine leichte Zunahme der Volumen und damit verbunden ein Betriebsergebnis über der Null-Linie erwartet.

Die Mikron Gruppe Drei spezialisierte Divisionen, bedürfnisorientiert in zwei Geschäftssegmenten strukturiert.

Geschäftssegment Production Equipment



Lösungen und Systeme zur Bearbeitung von Metallteilen
Spezialwerkzeuge und Kleinbohrer für die Metallbearbeitung



Lösungen und Systeme zur Montage von Baugruppen

Geschäftssegment Components



Entwicklung und Produktion von Kunststoffteilen
und -baugruppen

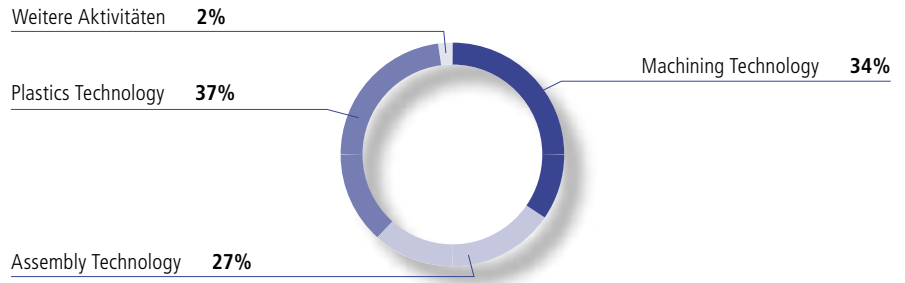
Weitere Aktivitäten

Seropa Technology: Herstellung von Werkzeugen
und Formen für die Produktion von Kunststoffteilen

Bild Titelseite: Rotor eines Gasventils gefertigt auf einem Bearbeitungssystem von Mikron Machining Technology mit Spezialwerkzeugen von Mikron Tool SA Agno. Als einziger Hersteller von Transfermaschinen ist Mikron in der Lage, seine Kunden mit eigenen Schneidwerkzeugen zu beliefern.

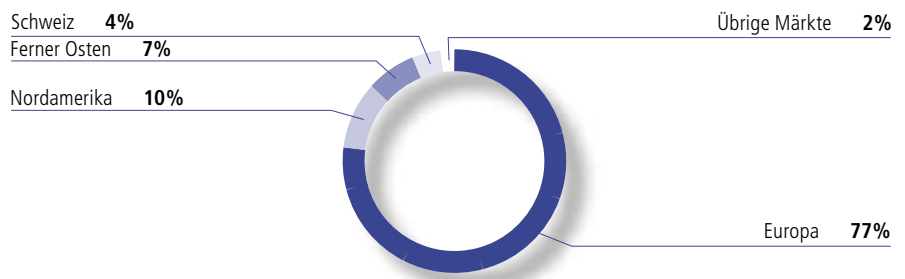
Umsatz nach Divisionen

Total CHF 332 Mio.



Umsatz nach geografischen Märkten

Total CHF 332 Mio.



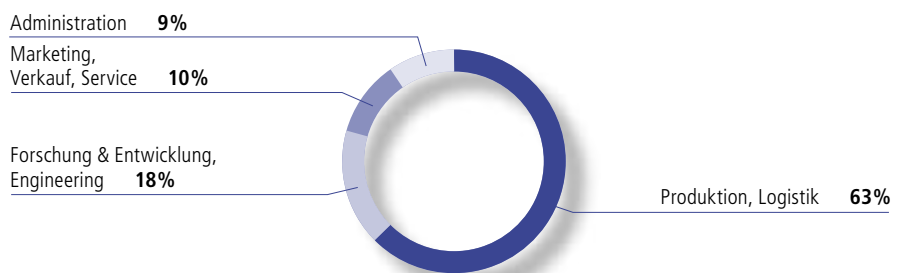
Umsatz nach Marktsegmenten

Total CHF 332 Mio.



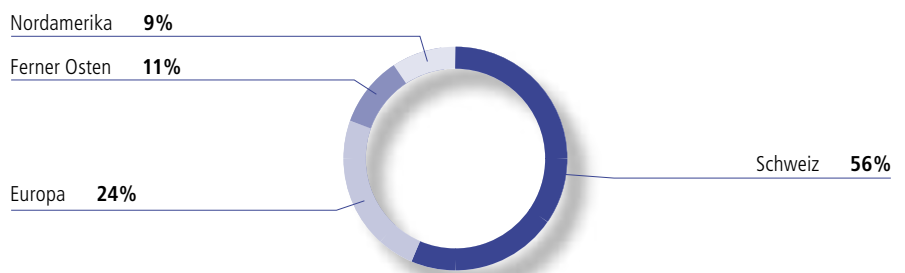
Mitarbeitende nach Aktivitäten

Total 1698



Mitarbeitende nach Region

Total 1698



Schlüsselzahlen 2004

Mio. CHF	2004		2003		+/-	
Kennwerte						
Bestellungen	339.8		290.9		48.9	16.8%
Umsatz	332.0		304.7		27.3	9.0%
Auftragsbestand	115.7		100.6		15.1	15.0%
Betriebsleistung	332.9		315.8		17.1	5.4%
Forschung und Entwicklung	8.3		8.8		-0.5	-5.7%
Personalbestand	1698		1530		168	11.0%
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1.44		1.41			
Ergebnis						
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), % Umsatz	-12.3	-3.7%	-28.8	-9.5%	16.5	57.3%
Jahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, % Umsatz	-16.0	-4.8%	-23.0	-7.6%	7.0	30.4%
Jahresergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, % Umsatz	16.6	5.0%	116.8	38.3%	-100.2	n.a.
Jahresergebnis, % Umsatz	0.5	0.2%	93.7	30.8%	-93.2	99.5%
Cashflow						
Operativer Cashflow						
(inkl. Veränderung Nettoumlaufvermögen), % Umsatz	-7.8	-2.3%	26.3	8.6%	-34.1	n.a.
Investitionen in Anlagevermögen	12.6		16.4		-3.8	-23.2%
Erlöse aus Verkauf Gruppengesellschaften						
(ohne verkaufte flüssige Mittel)	57.1		0.0		57.1	n.a.
Free Cashflow	36.6		9.9		26.7	269.7%
Bilanz						
Bilanzsumme	340.3		435.5		-95.2	-21.9%
Umlaufvermögen	182.4		227.5		-45.1	-19.8%
Anlagevermögen	157.9		208.1		-50.2	-24.1%
Kurzfristiges Fremdkapital	108.0		136.2		-28.2	-20.7%
Langfristiges Fremdkapital	23.0		90.3		-67.3	-74.5%
Eigenkapital, % Bilanzsumme	209.3	61.5%	209.0	48.0%	0.3	0.1%

Rechnungslegungsstandard IFRS 5

Sämtliche Zahlen betreffen das fortgeführte Geschäft: Divisionen Machining Technology, Assembly Technology und Plastics Technology.

Um ungeachtet der starken Portfolioveränderungen im Berichtsjahr die Vergleichbarkeit der Angaben zu ermöglichen, berichtet die Mikron Gruppe bereits für das Geschäftsjahr 2004 nach dem neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 5 (erst verbindlich für das Geschäftsjahr ab 1.1.2005).

Agno, 04:51 – Hier wird auf den Mikrometer (1/1000 mm) genau gearbeitet. Herstellung eines kundenspezifischen Reibwerkzeuges für die Bearbeitung eines Turbolader-Rings.



Inhaltsverzeichnis

Struktur	vorderer Umschlag
Schlüsselzahlen	vorderer Umschlag
Bericht des Verwaltungsrats	3
Operativer Bericht	5
Märkte	8
Mission	9
Forschung und Entwicklung	10
Geschäftssegment Production Equipment	14
Division Machining Technology	15
Division Assembly Technology	19
Geschäftssegment Components	22
Division Plastics Technology	23
Weitere Aktivitäten	26
Nicht fortgeführte Geschäfte	27
Corporate Governance	29
Konzernstruktur	hinterer Umschlag
Mikron Gesellschaften	hinterer Umschlag
Finanzielle Berichterstattung 2004	Beilage

Bericht des Verwaltungsrats



**Johann Niklaus Schneider-Ammann,
Präsident des Verwaltungsrats.**

«Die Mikron als Technologie-
Gruppe gewinnt an Profil»

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Die Mikron Gruppe hat sich im Jahr 2004 stark gewandelt. Das erste volle Jahr nach der einschneidenden Zäsur der Bilanzrestrukturierung liegt hinter der Gruppe. Der erzielte Fortschritt war nur möglich dank des ungebrochenen Vertrauens, das Sie, die Geschäftspartner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Unternehmen entgegen brachten. Ihnen allen, den Aktionärinnen und Aktionären, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnerfirmen sowie Kreditgebern und Neuinvestoren gebührt an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Noch mit der historischen Ausrichtung und Geschäftszusammensetzung startete Mikron in das Jahr 2004. Es war klar, dass einige Kernfragen sehr rasch zu beantworten waren. Zu Beginn des Berichtsjahres gab sich der Verwaltungsrat deshalb zwei wichtige Zielsetzungen grundsätzlicher Natur: einerseits die Fokussierung des Aktivitäten-Portfolios, andererseits die Refinanzierung der Gruppe.

Als erste Aufgabe behandelte der Verwaltungsrat bereits Ende 2003 die Frage der strategischen Neuausrichtung. Zu Beginn des Berichtsjahres wurden erste Schritte angekündigt. Die Bereinigung des Portfolios fand in zwei Etappen statt. Zunächst prüfte der Verwaltungsrat verschiedene Optionen zur Fortführung des Joint Venture Balda Mikron. Schliesslich stellte sich der Verkauf der Anteile an den Partner Balda als klar bevorzugte Variante heraus. Danach trennte sich die Gruppe vom Geschäft des Formenbaus Axxicon Mould Technology. Damit gewann die Gruppe im zweiten Halbjahr deutlich an Profil. Die zum Kern gehörenden Investitionsgütergeschäfte erhielten die gewünschte erhöhte Bedeutung.

Der eingeleitete Prozess einer klareren Ausrichtung wurde im Herbst von einer neuen Finanzierung begleitet, einem weiteren Meilenstein. Die historisch entstandene Struktur der Kreditgeber bestehend aus einem Bankenkonsortium und einer Gruppe institutioneller Anleger aus den USA wurde abgelöst. Sämtliche ausstehenden Kredite gelangten zur Rückzahlung, und mit der Credit Suisse wurde eine neue Kreditvereinbarung abgeschlossen. Mit diesem Schritt war Mikron schuldenfrei. An dieser Stelle sei dem Bankenkonsortium sowie den institutionellen Anlegern der Dank ausgesprochen für deren Begleitung während Jahren, die für alle Beteiligten nicht einfach waren. Ebenso gebührt der Dank der Credit Suisse, mit der in bester Zusammenarbeit eine zweckmässige neue Kreditvereinbarung getroffen wurde.

Mit diesen zwei Massnahmen erzielte die Mikron Gruppe Fortschritte im Rahmen eines langfristigen Gesundungs- und Aufbauprozesses. Weitere Schritte sind notwendig, um dem Ziel eines wieder erstarkten und gesundem Wachstum verschriebenen Unternehmens näher zu kommen.

Im Jahr 2004 von grösster Bedeutung war der Markterfolg der schlankeren Mikron Gruppe, ist dieser doch die entscheidende Messgrösse, welche zeigt, ob das Unternehmen den anspruchsvollen Anforderungen seiner Kunden gerecht wird. Deutlich bestätigt wurde die gute Marktstellung in den beiden Investitionsgütergeschäften, wo die Bestellungen ein unerwartet hohes Niveau erreichten. Der Verwaltungsrat wird die Bestrebungen nach konsequenter Kundenorientierung aufrechterhalten.

Von Bedeutung ist auch, dass Mikron bei der Pflege der Werte, die das Unternehmen ausmachen, wieder Tritt gefasst hat. Zwar wissen die Kunden um die Bedeutung der technischen Fähigkeiten. Aber auch hier hatte die Gruppe einiges nachzuholen, was in den schwierigen Zeiten zurückstehen musste. Es ist gelungen, wichtige Positionen mit gezielten personellen Verstärkungen so zu besetzen, dass die wegweisende Arbeit an der Zukunft der Produkte und an den Leistungen des Unternehmens wieder vorangetrieben werden kann.

Das erzielte Ergebnis bestätigt die Aufteilung der Geschäfte nach Segmenten. Die für das Geschäftssegment Production Equipment ausgewiesenen Zahlen stehen für eine signifikante Verbesserung der Situation. Angesichts der Bedeutung dieses Segments innerhalb des Aktivitätsfelds der Mikron Gruppe ist diese Entwicklung sehr wichtig. Die grossen Anstrengungen im Geschäftssegment Components wurden im Ergebnis nicht belohnt. Dennoch wurden damit die Grundlagen für die zukünftige Gesundheit dieses Geschäfts geschaffen.

Trotz negativem Betriebsergebnis bei den fortgeführten Aktivitäten wurden im Berichtsjahr wesentliche Fortschritte erzielt. Der Geschäftsgang 2004 widerspiegelt aber auch die vor uns liegende Aufbauarbeit: Es gilt den Erfolg in den Märkten fortzusetzen und auszubauen. Gleichzeitig geht es darum, die notwendigen internen Veränderungen mit Nachdruck weiterzuführen. «Engineering Intelligence for Customer Productivity» ist der Leitgedanke, an den Erwartungen geknüpft sind. So wie der Kunde aus seiner Geschäftsbeziehung mit Mikron einen Mehrwert erwartet, so verlangt der Aktionär, langfristig mit dem Erfolg seiner Investition belohnt zu werden. Wichtigste Voraussetzung dafür ist die kompromisslose Marktorientierung der Mikron Gruppe. Die dazu verpflichtete Mannschaft hat dies mit aller Kraft an die Hand genommen, was uns zuversichtlich stimmt.

Für den Verwaltungsrat, der Präsident



Johann N. Schneider-Ammann

Operativer Bericht



Eduard Rikli, CEO der Mikron Gruppe.

«Das Vertrauen unserer Kunden ist Bestätigung und Verpflichtung zugleich»

Berichtsjahr Im Geschäftsjahr 2004 war die Nachfrage in den Märkten gegenüber dem Vorjahr deutlich stärker, vor allem spürbar im Bereich der Investitionsgüter. Der teilweise aufgestaute Bedarf an Neuinvestitionen auf Kundenseite führte nach einem eher verhaltenen ersten Quartal zu einem starken Anstieg der Bestellungen. In der Folge war die betriebliche Auslastung gut und blieb bis zum Jahresende auf hohem Niveau. Die Entwicklung der Geschäfte war auch Bestätigung für das Vertrauen der Kunden in Mikron. Mit gezielten Investitionen wurden entstandene Lücken in den operativen Geschäften wieder weitestgehend geschlossen. Auch die Entwicklungstätigkeiten wurden in einem zweckmässigen Rahmen weitergeführt.

Der strategischen Stossrichtung des Verwaltungsrats folgend, wurde in der ersten Jahreshälfte der Verkauf der Anteile am Joint Venture Balda Mikron an den Partner Balda vollzogen. In einem zweiten Schritt wurde der Formenbau der Division Axxicon Mould Technology an das Management, unterstützt durch Finanzpartner, verkauft. Aus diesem Verkauf verblieb der Mikron Gruppe die Gesellschaft Seropa Technology, die im Berichtsteil des Geschäftssegments Production Equipment eingegliedert wurde. Weitere kleinere Bereinigungen in der Gesellschaftsstruktur des ehemaligen Portfolios folgten. Nach dieser Straffung des Aktivitätsfelds lagen klarere Verhältnisse für die zukünftige Ausrichtung des Geschäftes vor. Mit der Refinanzierung fanden im Berichtsjahr die strukturellen Massnahmen auf Stufe Gruppe ihren Abschluss.

Im Hinblick auf die erfolgten Schritte war es besonders wichtig, dass im Geschäftssegment Production Equipment deutliche Fortschritte erzielt wurden, bildet dieses Segment doch den Kern der fortgeführten Aktivitäten.

Ergebnis Die Mikron Gruppe weist für das Geschäftsjahr ein knapp positives Jahresergebnis von CHF 0.5 Mio. aus (im Vergleich zu CHF 93.7 Mio. im Vorjahr, welches stark von der Bilanzrestrukturierung geprägt war). Nach Berücksichtigung der darin enthaltenen Beiträge von CHF 16.6 Mio. (Vorjahr CHF 116.8 Mio.) aus nicht fortgeführten Aktivitäten ergibt sich für die fortgeführten Aktivitäten folgendes Bild:

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich auf CHF -12.3 Mio. (Vorjahr CHF -28.8 Mio.). Hervorzuheben ist der Beitrag des Geschäftssegments Production Equipment, dessen EBIT mit CHF 5.2 Mio. (Vorjahr CHF -1.7 Mio.) deutlich besser ausfiel. Der Fortschritt in der Division Machining Technology war signifikant. Damit wurden die grossen Anstrengungen des andauernden Veränderungsprozesses belohnt. Die sehr gut ausgelastete Division Assembly Technology leistete einen soliden Beitrag zum Betriebsergebnis. Die Gesellschaft Seropa Technology wies aufgrund des Restrukturierungsprogramms einen deutlichen Verlust aus. Im Geschäftssegment Components führte die Division Plastics Technology umfassende Massnahmen ein zur Verbesserung der Produktionsprozesse, zur strukturellen Anpassung sowie zur Vorbereitung der kommerziellen Produktion in einem bedeutenden Medizinaltechnikprojekt. Diese Verbesserungsschritte führten zu einem sehr hohen Aufwand. Das Betriebsergebnis fiel mit CHF -14.8 Mio. stark negativ aus (Vorjahr CHF -23.0 Mio. inklusive Wertverminderungen auf Anlagen und Goodwill).

Bestellungen Nachfolgend werden lediglich die Volumenzahlen der fortgeführten Aktivitäten kommentiert.

Der Bestellungseingang für die Mikron Gruppe übertraf mit CHF 339.8 Mio. das Vorjahr um 16.8%. Das Geschäftssegment Production Equipment konnte die sich gut entwickelnde Nachfrage in den Zielmärkten nutzen.

Die Division Machining Technology verzeichnete im ersten Quartal einen Bestellungseingang auf erwartetem Niveau. Im Laufe des zweiten Quartals nahmen die Bestellungen stark zu. Die Nachfrage schwächte sich dann ab, so dass das letzte Quartal wieder auf Höhe der Erwartungen abschloss. Insgesamt übertraf das Bestellvolumen das Vorjahr und die Erwartungen deutlich. Damit erarbeitete die Division nicht nur die Grundlage für einen guten Umsatz, sondern sicherte sich auch einen Arbeitsvorrat in ansprechender Höhe für das Jahr 2005.

Die Nachfrage bei der Division Assembly Technology entwickelte sich mit leichtem Zeitverzug ähnlich. Nach einem planmässigen Start wurden am Ende des zweiten Quartals und auf die Sommermonate hin hohe Bestellvolumen realisiert. Auch hier flachte im Herbst die Nachfrage ab, die Bestellungen im letzten Quartal blieben auf niedrigem Niveau. Die durchschnittlich längere Projektlaufzeit verhalf der Division auch für den Start in das Jahr 2005 zu einem guten Arbeitsvorrat.

Im Geschäftssegment Components entwickelte sich das Bestellvolumen der Division Plastics Technology während des gesamten Jahres auf gutem Niveau. Demgegenüber blieben die Bestellungen für Engineering-Leistungen deutlich unter den Erwartungen. Die ersten Bestellungen im Rahmen des Medical Grossprojektes waren im zweiten Halbjahr noch unregelmässig.

Umsatz Der Umsatz im Geschäftssegment Production Equipment legte gegenüber dem Vorjahr zu. Auch im Geschäftssegment Components fiel der Umsatz höher aus, zahlenmässig allerdings etwas zu positiv, da Umsatzanteile ohne eigentliche Wertschöpfung enthalten sind.

Insgesamt lag der Umsatz der fortgeführten Aktivitäten der Mikron Gruppe mit CHF 332 Mio. um 9% über dem Vorjahr.

Cashflow Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 26.3 Mio. auf CHF -7.8 Mio. Verursacht wurde dieser Mittelbedarf vor allem durch die intensivere Geschäftstätigkeit und die dadurch zunehmenden Umlaufvermögen.

Die Erlöse aus den Verkäufen von Gruppengesellschaften wurden für die vollständige Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten und Anleihen eingesetzt.

Produktivität und Personalbestand Die Produktivität der fortgeführten Aktivitäten konnte leicht gesteigert werden. Dazu beigetragen hat vor allem die gute Auslastung im Geschäftssegment Production Equipment. Die Kapazitäten im Geschäftssegment Components wiesen noch Potenzial zur besseren Nutzung auf.

Der Personalbestand der Mikron Gruppe wurde gegenüber dem Vorjahr um 11 % erhöht. Im Geschäftssegment Production Equipment erfolgte eine Zunahme um 9% auf 969 Mitarbeitende. In den beiden Divisionen Machining Technology und Assembly Technology verlief diese Anpassung parallel zur positiven Entwicklung der Auftragslage. Die Gesellschaft Seropa Technology reduzierte den Personalbestand um 30% und passte diesen dem kleineren Volumen an. Im Geschäftssegment Components wurde die Anzahl Mitarbeitende um 15% auf 704 erhöht. Teilweise wurde diese Anpassung vorgenommen, um mit Übergangsmassnahmen die Lieferqualität sicherzustellen. Insgesamt wies die Mikron Gruppe am Jahresende einen Bestand von 1698 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Bilanz Als Folge der Verkäufe der Beteiligung am Joint Venture BaldaMikron sowie der Division Axxicon Mould Technology reduzierte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um CHF 95.3 Mio. auf CHF 340.3 Mio. Diese Reduktion resultierte zu etwa gleichen Teilen aus einer Verkleinerung des Umlauf- und des Anlagevermögens aufgrund des gestrafften Geschäftsumfanges. Bei den fortgeführten Geschäften wurden Neuinvestitionen in etwas geringfügigerem Rahmen als die Abschreibungen getätigt. Vorhandener Nachholbedarf konnte mit gezielten Investitionen ausgeglichen werden.

Durch die Erlöse aus den zwei Verkäufen konnte sich die Mikron Gruppe vollständig entschulden. Die Erlöse wurden zur vorzeitigen Tilgung der Verbindlichkeiten bei den Syndikatsbanken und den institutionellen Anlegern der Privatplatzierung sowie der beiden Industrial Revenue Bonds eingesetzt. Die langfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 60 Mio. wurden dadurch eliminiert.

Bei praktisch unverändertem Eigenkapital erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf solide 62%.

Ausblick 2005 Die Mikron Gruppe übernimmt aus dem Berichtsjahr einen Auftragsbestand von CHF 115.7 Mio., der 15% über dem Vorjahr liegt. Damit ist der Start in das Jahr 2005 zunächst gesichert. Das Marktumfeld dürfte sich im Jahr 2005 weiterhin günstig darstellen. Es wird mit Rahmenbedingungen gerechnet, die eine moderate Zunahme der Volumen gestatten. Für die fortgeführten Aktivitäten wird ein positives Betriebsergebnis erwartet.

Märkte

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe organisieren sich in erster Linie entlang der Lösungskonzepte, die Mikron für die industrielle Produktion entwickelt, und erst in zweiter Linie nach spezifischen Marktsegmenten. Unter diesem Blickwinkel ist der Erfolg in einem Marktsegment vor allem Ausdruck für die Akzeptanz einer Lösung durch einen bestimmten Industriezweig.

Die Kunden von Mikron sind oft Zulieferer einer Industrie und decken somit einen Teilbereich der Produktionskette ab. Typischerweise beschränkt sich deren technische Innovation auch auf Teilbereiche eines Marktes. In der Regel sind es deshalb die Nischen eines Hauptmarktes, in denen die Produkte und Lösungen der Mikron Gruppe erfolgreich sind.

Ausschlaggebend für Mikron ist demzufolge die Entwicklung der jeweiligen Nische und weniger die Entwicklung des Hauptmarktes. Gut illustriert dies das Beispiel der Automobilindustrie: Ungeachtet der stagnierenden Entwicklung in Europa ist eine grosse Nachfrage nach Einspritzsystemen für Benzin- und Dieselmotoren zu verzeichnen. Eine Nische mit Potenzial für die nächsten Jahre und ein Bereich, in dem die Produkte und Lösungen von Mikron gut positioniert sind.

Umsatz nach Marktsegmenten

Automotive

- ▶ Einspritz-Systeme
 - Einspritzpumpen/teile
 - Düsen
- ▶ Motor-Komponenten
 - Spannrollen
- ▶ Sicherheits-Systeme
 - Airbag Gasgenerator
 - Bremskontrolle
- ▶ Komfort-Systeme
 - Türverriegelung
 - Klimaüberwachung
 - Fenster- und Dachheber
 - Beleuchtung
 - Sitzeinstellung

Medical/Personal Care

- ▶ Geräte zur Selbstmedikation
 - Inhalierer
 - Sicherheitsspritzen
- ▶ Geräte zur Selbstdiagnostik
 - Schwangerschaftstest

Office Equipment

- ▶ Kugelschreiberspitzen
- ▶ Getriebe
- ▶ Greifer
- ▶ Tonerkartuschen

Weitere

- ▶ Sicherungsautomaten
- ▶ Schalter
- ▶ Stecker
- ▶ Elektrisches Handwerkszeug
- ▶ Smart Card



Mission

Engineering Intelligence for Customer Productivity Die Mikron Gruppe versteht sich als globaler Partner ihrer Kunden mit Kompetenzen in der Erarbeitung von kundenspezifischen Lösungen, welche hohe Anforderungen an die Produktivität erfüllen.

Die Kompetenzen der Mikron Gruppe haben sich im Laufe des bald 100-jährigen Bestehens entwickelt. Heute zeichnen folgende Kompetenzen die Mikron Gruppe aus:

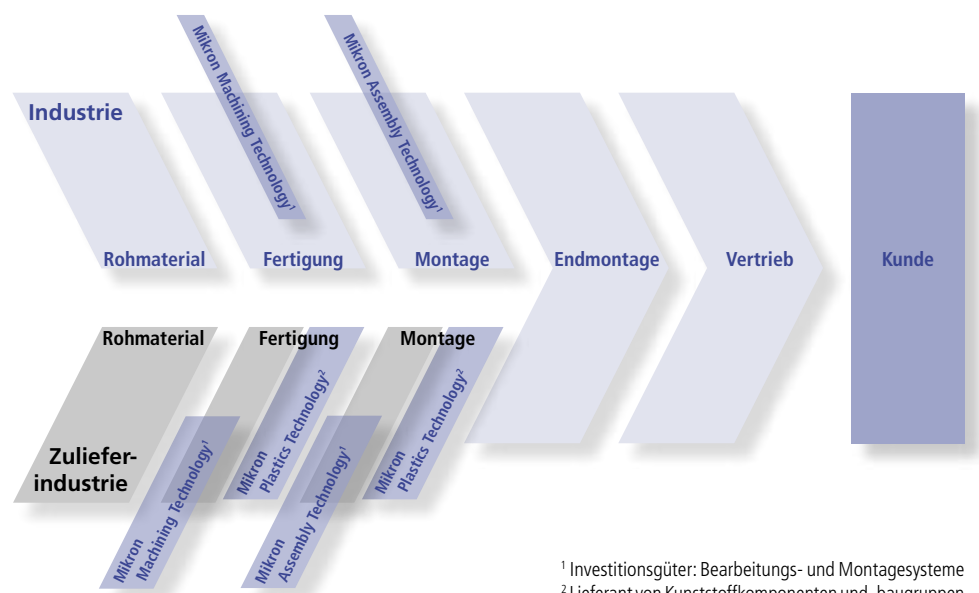
Hohe Präzision Mikron differenziert sich dadurch, dass höchste Präzisionsansprüche der Kunden wirtschaftlich erfüllt werden.

Hohe Qualität Der Name Mikron ist zusammen mit den Anforderungen der Kunden an absolute Qualität gewachsen und dafür bekannt, sei es bei den Produkten oder bei den Kundenprozessen.

Hochvolumenproduktion Die Kompetenzen der Mikron Gruppe sind auf Kunden und Märkte abgestimmt, die ihre Güter in sehr hohen Stückzahlen herstellen. Typische jährliche Stückzahlen sind mindestens einige Hunderttausend, in der Regel mehrere Millionen.

Investitionsgüter im Mittelpunkt Mikron ist bekannter Lösungsanbieter im Sinne des Kunden, die Kundenapplikation steht im Vordergrund.

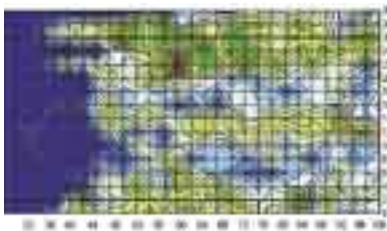
Als Lösungsanbieter tritt die Mikron Gruppe entweder im Bereich von Investitionsgütern oder als Lieferant von Komponenten und Baugruppen auf. Die folgende Darstellung zeigt, welche Rolle Mikron als Teil der industriellen Produktionskette einnehmen kann.



Forschung und Entwicklung

Die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung konzentrieren sich innerhalb der Mikron Gruppe auf die Bereiche Werkzeugmaschinen und Werkzeuge sowie Montagesysteme (Geschäftssegment Production Equipment).

Im Berichtsjahr galten die Anstrengungen der selektiven Produktpflege sowie wenigen Neuentwicklungen. Auf beiden Gebieten wurden die Haupteinflussgrößen Stückkosten oder Produktivität sowie Flexibilität im Sinne des produzierenden Kunden optimiert. Die folgenden vier Beispiele illustrieren dies.



Polyfeed Umstellen auf neue Bauteile in Rekordzeit Eine numerische Simulation bildet die Grundlage zur zeitsparenden Einrichtung des Zuführsystems «Polyfeed» auf kundenspezifische Bauteile. Diese Art der Optimierung von Bewegungsparametern zur Trennung und Positionierung von Bauteilen ersetzt aufwändige Empirie.



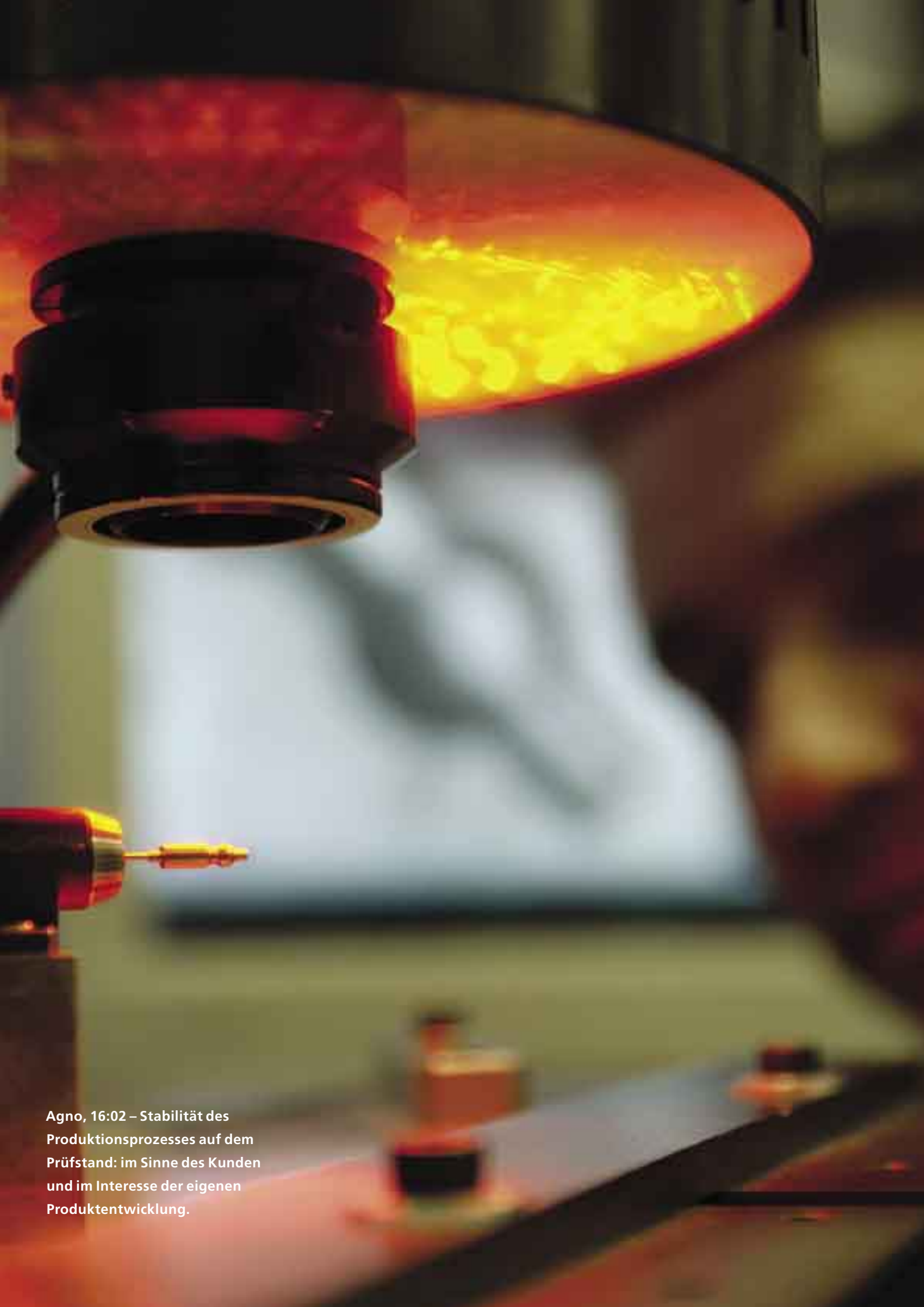
Polyfeed «Standalone» Flexibles Zuführsystem mit hoher Kadenz Im Rahmen der gezielten Erweiterung des Produktangebots wurde das Zuführsystem «Polyfeed» zum autonomen «Polyfeed Standalone» weiterentwickelt. Neben einer Verdoppelung der Zuführkadenz wurde gleichzeitig der Anwendungsbereich bezüglich Bauteilegröße stark erweitert. Mit der Weiterentwicklung erfüllt die Division Assembly Technology Marktanforderungen in Bezug auf Flexibilität und ergänzt die Montageplattform «G05» mit einem sehr zuverlässigen und leistungsfähigen Zuführsystem.



Crazy Drill Cool Ersatz für teures Tieflochbohren Die noch junge Crazy Drill™-Produktpalette von Mikron Tool SA Agno wurde um eine weitere Neuentwicklung vergrößert. Mit dem neuen Bohrkonzept des «Crazy Drill Cool» entstehen bei hoher Oberflächengüte Bohrungen bis 15 x D. Im Durchmesserbereich von 1 bis 4 Millimeter wird damit höchste Produktivität erreicht.



Multistep Höherer Ausstoss ohne Mehrkosten Die Linear-Transfermaschine «Multistep» der Division Machining Technology wurde im Rahmen der Produktpflege mit einer neuen Maschinensteuerung versehen. Dank konsequenter Minimierung aller Maschinen-Nebenzeiten kann die Produktivität um bis zu 20% gesteigert werden.



Agno, 16:02 – Stabilität des
Produktionsprozesses auf dem
Prüfstand: im Sinne des Kunden
und im Interesse der eigenen
Produktentwicklung.



Boudry, 15:47 – Ein Werkstückträger auf Probefahrt durch das Montagesystem G05, bestückt mit einem hoch präzisen «Nest» für die exakte Positionierung der 12 Kleinteile während des Montageprozesses.

Production Equipment

Das Geschäftssegment Production Equipment umfasst die Aktivitäten der beiden Divisionen Machining Technology und Assembly Technology sowie jene der Gesellschaft Seropa Technology. Entwickelt und hergestellt werden Investitionsgüter für die industrielle Produktion, in erster Linie Bearbeitungs- und Montagesysteme. Bedient werden hauptsächlich die Märkte Automotive und Medical/Personal Care.

Der Bestellungseingang im Segment Production Equipment profitierte von einem weitgehend positiven Investitionsklima. Als Folge der mehrmonatigen Projektlaufzeiten schlug sich diese Entwicklung noch nicht vollumfänglich im Umsatz nieder. Vor allem dank der Rückkehr der Division Machining Technology in die Gewinnzone wurde das Betriebsergebnis klar gesteigert.

Die Aktivitäten starteten mit einem erfreulichen Auftragsvorrat ins Jahr 2005. Für das Segment werden ein gutes Volumen und eine Verbesserung des Ergebnisses erwartet.

Schlüsselzahlen des Geschäftssegments Production Equipment

Mio. CHF	2004	2003	+/-
Bestellungen	228.5	185.5	23.2%
Machining Technology	114.2	93.4	22.3%
Assembly Technology	105.5	81.6	29.3%
Seropa Technology	8.8	10.5	-16.2%
Umsatz	215.0	198.8	8.1%
Machining Technology	114.0	84.1	35.6%
Assembly Technology	94.0	94.6	-0.7%
Seropa Technology	7.0	20.1	-65.2%
EBIT	5.2	-1.7	n.a.
Auftragsbestand	101.6	88.5	14.8%
Machining Technology	41.2	41.1	0.1%
Assembly Technology	56.6	45.3	24.9%
Seropa Technology	3.9	2.1	87.8%
Personalbestand	969	891	8.8%
Machining Technology	564	504	11.9%
Assembly Technology	345	301	14.6%
Seropa Technology	60	86	-30.2%

Division Machining Technology



Markus Schnyder (oben) und Franz Wyss,
Co-COO Machining Technology.

«Erfolg mit Kunden zu haben
heisst auch interne Werte
neu zu definieren»

Märkte und Umfeld Die Division Machining Technology erbrachte im Jahr 2004 rund zwei Drittel ihrer Leistungen für Zulieferer der Automobilindustrie. In Europa befindet sich dieser Industriezweig gegenwärtig in einer Konsolidierungsphase. Der Trend zur Gleichteilestrategie setzt sich fort. Dadurch gewinnen Stückkosten und die pünktliche Projektabwicklung bei Herstellern und Zulieferern an Bedeutung.

Innerhalb des Automobilmarktes konzentriert sich die Division Machining Technology auf wenige, Wachstum aufweisende Nischensegmente. In diesen durch technische Innovation getriebenen Bereichen entfalten sich die Kompetenzen der Division besonders gut. Die Nachfrage nach neuen Benzin- und Dieseleinspritzsystemen setzt sich auf hohem Niveau fort, dies vor dem Hintergrund verschärfter Abgasnormen in der EU, den USA und Japan.

Die Division Machining Technology differenzierte sich im Jahr 2004 erfolgreich durch die Bereitstellung von kundenspezifischen Lösungen, welche die hohen Anforderungen an Präzision verbunden mit sehr hoher Produktivität erfüllten.

Schreibwerkzeuge und weitere Marktnischen mit Potenzial Eine Spezialität der Division Machining Technology ist die Bedienung des Marktsegments Writing Instruments. Die Aktivitäten in diesem Bereich haben eine lange Tradition. Im Jahr 2004 erbrachte die Division rund 15% ihrer Leistungen für Hersteller von Schreibwerkzeugen. Dieser Industriezweig befindet sich in einem Konzentrationsprozess auf wenige grosse Hersteller. Ausserdem ist eine steigende Nachfrage aus dem asiatischen Raum, namentlich China, zu verzeichnen. Die Division Machining Technology ist heute Hauptlieferant aller Marktführer und erreicht mit ihrer Leistung einen Marktanteil von über 90%.

Weitere wichtige Anwendungen in verschiedenen Marktnischen, die einen hohen Stückzahlbedarf ausweisen, wie etwa in der Elektro- oder Gasindustrie, entwickeln sich weltweit zufriedenstellend und haben auch weiteres Potenzial für die Zukunft.

Insgesamt profitierte die Division im Berichtsjahr deutlich vom weitgehend positiven Investitionsklima.

Geschäftsverlauf Nach zwei schwierigen Jahren erzielte die Division Machining Technology im Jahr 2004 wieder einen erfreulichen Bestellungseingang. Vor allem im 2. und 3. Quartal wurden zahlreiche aufgeschobene Projekte freigegeben. Nachdem der Nachholbedarf im Markt befriedigt war, bewegte sich der Bestellungseingang im letzten Quartal auf Höhe der Erwartungen.

Die wiederum positive Entwicklung der Geschäfte war auch ein Effekt des laufenden internen Veränderungsprozesses. Die neue Divisionsleitung richtete die Führungsstruktur stärker auf die Anforderungen des Projektgeschäfts aus und leitete einen internen Kulturwandel ein.

Bereits zu Jahresbeginn erzielte die Division einen Umsatz auf ansprechender Höhe, dies aufgrund des guten Auftragsbestandes aus dem letzten Quartal des Vorjahres. Insgesamt wurde

Production Equipment

das Niveau über das ganze Jahr gehalten und das Vorjahr sehr deutlich übertroffen. Entsprechend den gestiegenen Volumen wurde der Personalbestand im Jahr 2004 angepasst.

Nach einigen verlustbringenden Jahren gelang es der Division Machining Technology, bereits zum Halbjahr ein positives Betriebsergebnis auszuweisen. Obwohl das Jahr stark durch einzelne kritische Aufträge mit massiv überhöhtem Abwicklungsaufwand belastet war, konnte die Division das positive Betriebsergebnis bis zum Jahresende halten.

Grosse Anstrengungen galten im Jahr 2004 der Optimierung bestehender Produkte. In diesem Zusammenhang wurden die Kompetenzen im technischen Bereich ausgebaut und eine Neuorganisation definiert. Gleichzeitig wurden bedeutende Investitionen für die Entwicklung eines neuen Produktes ausgelöst, beides im Rahmen einer weit reichenden Produktstrategie. Als neue Aktivität nahm die Division Machining Technology das Geschäft mit Gebrauchtmaschinen auf.

Bearbeitungssysteme und Werkzeuge aus einer Hand Der Bereich Schneidwerkzeuge erzielte trotz starkem Preisdruck und leichtem Auftragsrückgang ein gutes Ergebnis. Mit dem Ziel, näher am Kunden zu sein, wurden 2004 verschiedene Aktivitäten an den Produktionsstandort in Rottweil/D verlegt. Zu bemerken ist, dass Mikron Machining Technology als einziger Hersteller von Transfermaschinen in der Lage ist, seine Kunden mit eigenen Schneidwerkzeugen zu beliefern. Die daraus resultierende hohe Kompetenz in der Applikationsentwicklung für den Zerspanungsprozess steigert die Maschineneffizienz und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Division wesentlich.

Ausblick Die von der Division Machining Technology bedienten Nischenmärkte zeigen auch für 2005 ansprechendes Potenzial. Der Auftragsbestand zum Jahresende sichert bereits einen bedeutenden Teil der Auslastung im nächsten Jahr. Eine weitere Verbesserung des Resultats wird erwartet.

Multifactor™ mit neuer Verschalung und verbessertem Zugang zur Maschine für ein einfacheres Handling beim Einrichten. Das Rundtakt-Bearbeitungssystem mit 12 oder 15 Stationen ist ausgelegt für die Hochvolumenfertigung von kleinen Präzisionsteilen bis zu einer Kubuslänge von 100 Millimetern – von kleinen Verschluss-teilen für Gasarmaturen bis hin zu Deckeln für Scheibenwischmotoren.





Agno, 12:25 – Alle 0.5 Sekunden erfolgt an dieser Stelle ein Bearbeitungsschritt zur Herstellung einer Kugelschreiber Spitze. Die Multistar™ LX-12 produziert so pro Minute 120 Spitzen mit einem Kugeldurchmesser von 0.7 mm.

Division Assembly Technology



Rolf Rihs, COO Assembly Technology.

«Mit einem starken Konzept antizipieren wir die Wünsche unserer Kunden»

Märkte und Umfeld Die Division Assembly Technology erbrachte im Jahr 2004 rund die Hälfte ihrer Leistungen für Unternehmen aus der Medical und Personal Care Industrie. Zweitstärkstes Marktsegment war mit knapp 40 Prozent der Automobilmarkt. Die Investitionsbereitschaft in beiden Industriezweigen verblieb in Europa auf weitgehend unverändertem, aber ansprechendem Niveau. Demgegenüber war in den USA ein deutlich verbessertes Wirtschaftsklima zu verspüren, was nach langer Durststrecke zu einem Anstieg der Investitionsbereitschaft führte.

In den Märkten Medical/Personal Care und Automotive bediente die Division Assembly Technology erfolgreich diejenigen Nischensegmente, die sich durch hohe Volumen, niedrige Stückkosten und anspruchsvolle Qualitätsanforderungen auszeichnen. Typisch dafür sind im Segment Medical/Personal Care Geräte für die Selbstmedikation, im Segment Automotive Baugruppen für die schadstoffarme Motorisierung oder die Fahrsicherheit. In beiden Marktsegmenten konnte die Division im Jahr 2004 ihre Position stärken.

Flexibilität dank Modularität Im Projektgeschäft, das die Division betreibt, sind die Kunden darauf angewiesen, ihre Investitionsentscheide bei vorgegebenem Liefertermin immer später fällen zu können. Dies erfordert von der Division Assembly Technology eine Reduktion der Projektabwicklungszeit. Ausserdem nimmt der Preisdruck auf Montagesysteme weiterhin zu. Kommt dazu, dass von den Kunden mehr und mehr die Möglichkeit einer späteren Neukonfiguration des kundenspezifisch ausgelegten Montagesystems verlangt wird.

Auf diese Entwicklungen reagierte die Division bereits vor zwei Jahren mit der Einführung der Produktlinie «G05». Mit ihr wurde eine modulare Montageplattform geschaffen, die hoch standardisiert und gleichzeitig flexibel ist. Bestätigung für dieses Konzept ist die hohe Marktakzeptanz. Für neue Kundenprojekte wird heute grösstenteils diese neue Produktplattform angeboten. Um die Marktanforderungen bezüglich hoher Flexibilität noch besser erfüllen zu können, wurde die «G05» im Berichtsjahr mit dem flexiblen Zuführsystem Polyfeed ergänzt. Eine Neuerung, die von den Kunden sehr positiv aufgenommen wurde.

Geschäftsverlauf Das Bestellvolumen insgesamt übertraf das eher schwache Vorjahr deutlich und lag klar über den Erwartungen. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf eine Anhäufung von Aufträgen, um die bereits seit längerem geworben wurde. Vor allem die ersten drei Quartale waren davon gekennzeichnet. Im letzten Quartal bewegte sich der Bestellungseingang auf ungenügendem Niveau.

Im Marktsegment Medical/Personal Care, aber auch im Segment Automotive erhielt die Division Aufträge, die für die strategische Ausrichtung der Division bedeutend sind und Potenzial für Folgeaufträge beinhalten. In Europa blieb Deutschland der wichtigste geografische Markt. In den USA nahm die Projektstätigkeit stark zu und verhalf der Division zu einer Wiederbelebung des US-Geschäftes. Die Geschäfte in den übrigen Ländern verliefen auf eher niedrigem Niveau. Der Anteil der Produktlinie «G05» bei den Bestellungen lag nochmals deutlich über dem Vorjahr und kletterte auf über 50%.

Production Equipment

Der Umsatz lag auf Vorjahresniveau und übertraf damit leicht die Erwartungen. Die Division war durch den bis zur Jahresmitte aufgelaufenen Arbeitsvorrat speziell in der zweiten Jahreshälfte stark belastet. Diesem Umstand wurde mit einer Anpassung der Mitarbeiterzahl Rechnung getragen.

Die Division Assembly Technology erwirtschaftete ein Betriebsergebnis, das die Erwartungen übertraf. Der bearbeitete Projekt-Mix enthielt jedoch einige Applikationen mit Pilotcharakter, die weniger ertragsstark waren. Das Ergebnis insgesamt kann als gut bezeichnet werden.

Ausblick Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2005 keine zusätzliche Belebung der Märkte stattfinden wird. In Europa muss mit einer eher zurückhaltenden Marktsituation gerechnet werden. Andererseits dürfte die verbesserte Stimmung in den USA anhalten. Der Start in das Jahr 2005 erfolgt mit einem ansprechenden Auftragsbestand. Angesichts des schwachen Bestellungseingangs um die Jahreswende bleibt für die Division Assembly Technology ein Betriebsergebnis im Rahmen des Vorjahrs eine anspruchsvolle Zielsetzung.



Hochleistungs-Montagelinie für eine Anwendung aus dem Bereich Medical/ Personal Care bestehend aus einer G05 «Short» und einer G05 Standard-Zelle. Mit vier respektive acht Prozesseinheiten werden die hohen Anforderungen an den Montageprozess des Kunden qualitativ und produktiv erfüllt.



Boudry, 08:23 – Montage der fünften von acht standardisierten Prozesseinheiten auf eine G05 Basismaschine. Nächster Arbeitsschritt: Einrichten der Prozesseinheiten auf die kundenspezifische Anwendung.

Components

Das Geschäftssegment Components beinhaltet die Aktivitäten der Division Plastics Technology. Entwickelt und produziert werden Kunststoffteile und -baugruppen, in erster Line für die Märkte Automotive, Medical/Personal Care und Office Equipment sowie für Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie.

Die Neuausrichtung des Segments Components war mit erheblichen Aufwendungen verbunden. Der anhaltende Margendruck, die Kosten für die weitere Verbesserung der Qualität sowie ein starker Rückgang der Volumen zum Jahresende belasteten das Geschäftsjahr stark und führten zu Verlusten. Der angestrebte Turnaround wurde deshalb noch nicht geschafft.

Die Anstrengungen im Berichtsjahr werden im Jahr 2005 konsequent weitergeführt. Mit den im Jahr 2004 durchgeführten Massnahmen wurden die Voraussetzungen zur nachhaltigen Verbesserung des Resultates geschaffen.

Schlüsselzahlen des Geschäftssegments Components

Mio. CHF	2004	2003	+/-
Bestellungen	111.3	105.4	5.6%
Plastics Technology	111.3	105.4	5.6%
Umsatz	122.5	111.9	9.4%
Plastics Technology	122.5	111.9	9.4%
EBIT	-14.8	-23.0	35.7%
Personalbestand	704	614	14.7%
Plastics Technology	704	614	14.7%

Division Plastics Technology



Jörg P. Hotz, COO Plastics Technology.

«Globale Kunden mit Produkten zu beliefern ist keine Selbstverständlichkeit»

Märkte und Umfeld Die Division Plastics Technology erbrachte im Jahr 2004 etwas mehr als die Hälfte ihrer Leistungen für Zulieferer oder als Zulieferer der Automobilindustrie. Weitere grosse Volumen erreichte die Division in den Marktsegmenten Medical/Personal Care und Office Equipment sowie für Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie. Die einzelnen Marktsegmente entwickelten sich im Berichtsjahr unterschiedlich, je nach geografischem Schwerpunkt.

In Europa, wo die Division den grössten Teil ihrer Standorte und Aktivitäten hat, setzte sich die Verlagerungsbewegung der Kunden in Richtung Osteuropa fort. Dieser Entwicklung trug die Division in verschiedener Hinsicht Rechnung. Am Produktionsstandort in Tschechien wurde der Betrieb personell vorbereitet und ausgerüstet und ab Jahresmitte mit der Produktion gestartet. Dieser Schritt wurde mit der Qualitätszertifizierung der Gesellschaft am Ende des Berichtsjahres vervollständigt. Ausserdem wurden im Jahr 2004 einzelne Projekte neuen Standorten zugewiesen. Damit erfüllte die Division Kundenanforderungen zur Spezialisierung der einzelnen Produktionsstandorte oder zur Steigerung der Qualität.

Im Marktsegment Automotive bediente die Division Plastics Technology ihre Kunden in erster Linie mit den bewährten Nischenapplikationen für Kunststoff-Zahnradgetriebe. Gleichzeitig wurden neue Projekte in verschiedenen Gebieten zukünftiger Fahrzeugtechnologie bearbeitet. Im Marktsegment Medical/Personal Care überschritt die Division die Schwelle hin zur kommerziellen Produktion von Baugruppen. Im Marktsegment Office Equipment und für Unternehmen der Konsumgüterindustrie standen Anwendungen im Vordergrund, die funktionale Kunststoffkomponenten oder -Baugruppen im Zentrum hatten.

Grosse Anstrengungen zur Neuausrichtung des Geschäftes Das Jahr 2004 stand für die Division Plastics Technology ganz im Zeichen der Neuausrichtung ihrer Aktivitäten. Neue Projekte wurden gezielter nach den eigenen Fähigkeiten im Bereich «Transmission Technology» selektiert und bearbeitet. In diesen Projekten fokussierte die Division ihre Kompetenzen zunehmend auf Anwendungen, die den Kunden über eine erweiterte Wertschöpfungskette begleiten – von der Konstruktion der Komponenten bis zur fertig montierten Baugruppe.

Als Folge davon konzentrierte sich die Division im Berichtsjahr verstärkt auf global tätige Kunden. Im Rahmen internationaler Vorhaben gelangten erste Projekte nach abgeschlossener Entwicklung an einem westlichen Standort zur physischen Ausführung nach China.

Geschäftsverlauf Das Bestellvolumen entwickelte sich leicht über dem Vorjahr und lag insgesamt auf gutem Niveau, die Bestellungen im Bereich Engineering blieben allerdings hinter den Erwartungen zurück. In Europa verlief die Nachfrage von bestehenden Kunden aus der Automobilindustrie eher stagnierend bis rückläufig. Einzelne, auslaufende Aufträge erfuhren einen schnelleren Rückgang als geplant. In den USA wurde eine Projektaktivität auf befriedigendem Niveau verzeichnet. Nicht kontinuierlich gestalteten sich die Bestellungen im Bereich Medical, wo im Sommer der Hochlauf der kommerziellen Produktion für einen Grossauftrag begann.

Components

Nominell entwickelte sich auch der Umsatz gut. Weil aber einzelne Kundenprojekte Umsatzzerteile ohne Wertschöpfung enthielten, stellen sich die tatsächlichen Verhältnisse zahlenmässig zu gut dar.

Die Umstrukturierungen in Westeuropa, der Aufbau der Standorte in Tschechien und China und des Bereichs Medical sowie zahlreiche Anstrengungen zur Verbesserung oder Sicherstellung der Lieferqualität verursachten im Berichtsjahr sehr hohe Kosten. Dabei musste mit teilweise erheblichem personellem Zusatzaufwand gearbeitet werden. Das Betriebsergebnis für das Jahr 2004 fiel denn auch negativ aus. Der Division Plastics Technology gelang es somit nicht, den Verlust zu reduzieren.

Ausblick Für das Jahr 2005 wird mit unveränderten Rahmenbedingungen der Märkte gerechnet. Mit den Aufwendungen im Berichtsjahr schaffte die Division Plastics Technology die Voraussetzungen für eine nachhaltige Verbesserung des Resultats.

**Präzisionsgetriebe für ein Zählwerk:
Engineering und Teileproduktion sowie
vollautomatische Endmontage von
8 Spritzgussteilen und 3 Einlegeteilen
aus Metall in der Schweiz.**



Suzhou, 22:13 – Präzisionsgetriebe einer bewegungsfolgenden Kamera für Video-Konferenzen (Grösse 20 x 30 mm). Entwicklung für einen globalen Kunden: Design in der Schweiz, Engineering in den Niederlanden, Teileproduktion und Endmontage in China.



Die Schlüsselzahlen der Gesellschaft Seropa Technology befinden sich in der Übersicht zum Geschäftssegment Production Equipment auf Seite 14.

Weitere Aktivitäten

Seropa Technology Bei der Ausgliederung der Division Axxicon Mould Technology Mitte 2004 wurde die französische Gesellschaft Axxicon Moulds Caen SA von der Käuferin nicht übernommen. Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte kehrte die Gesellschaft zu ihrer historischen Namensgebung zurück und wurde in Seropa Technology umbenannt.

Seropa Technology bedient mit spezialisiertem Formenbau hauptsächlich Hersteller von Kunststoffkomponenten aus dem medizinaltechnischen Bereich sowie Anbieter von «Smart Cards». Die Gesellschaft verfolgt aber auch Anwendungen in technisch verwandten Bereichen. Seropa konzentriert sich hauptsächlich auf Spezialitäten wie zum Beispiel Formen für Mehrkomponenten-Spritzguss, Formen für Einlegeteile und Gesamtsysteme.

Die für Seropa Technology vorwiegend regionalen Märkte waren im Berichtsjahr stagnierend und führten in der Branche zu Konsolidierungen. Entsprechend verlief auch die Geschäftstätigkeit während des ganzen Jahres auf niedrigem Niveau.

Ein bereits im ersten Semester eingeleitetes Restrukturierungsprogramm diente zur Anpassung der Kapazitäten und des Personalbestandes. Im Herbst 2004 wurde die Führung der Gesellschaft neu bestimmt. Im Zentrum der Anstrengungen lagen die Neuausrichtung der internen Organisation nach Kundenbedürfnissen sowie eine bessere Bearbeitung der Zielmärkte. Im letzten Quartal wurde der Auftragsbestand leicht erhöht. Der insgesamt unbefriedigende Geschäftsgang sowie die Kosten für die Verbesserungsmaßnahmen führten im Jahr 2004 zu einem deutlichen Verlust.

Im Jahr 2005 werden die Anstrengungen zur Wiederherstellung der Kontinuität mit Kundenprojekten fortgesetzt und das Erreichen der Gewinnzone angestrebt. Das Wiedererwachen der «Smart Card» Technik mit kontaktloser Datenübertragung sollte dabei unterstützend wirken.

Spritzgiesswerkzeug für die Herstellung von Filtereinheiten in Zweikomponenten-Technik für einen Kunden aus dem Bereich Medical. Spezialität: Zwischen die beiden Kunststoffkomponenten wird während der Herstellung mit Hilfe eines Roboters ein Papierfilter eingelegt.



Nicht fortgeführte Geschäfte

Im Zusammenhang mit der Überprüfung des Geschäftsportfolios trennte sich die Mikron Gruppe im Berichtsjahr von zwei Aktivitäten. Beide Geschäfte lagen nicht mehr in der langfristigen strategischen Stossrichtung der Gruppe. Ende März wurde die 50%-ige Beteiligung am Joint Venture «BaldaMikron» an den deutschen Baldakonzern verkauft. Ende Juni trennte sich Mikron von der Division «Axxicon Mould Technology», die vom bisherigen Management übernommen und weitergeführt wurde.

Joint Venture BaldaMikron Die Entwicklung des Telekommunikationsmarktes in Asien zeigte sich unverändert günstig. Sowohl für die Mobiltelefonie im engeren Sinne als auch für Zubehörgeräte hielt die rasche Abfolge von Projekten an. Im Rahmen des Joint Venture BaldaMikron wurden diese Märkte mit Komponenten und fertig montierten Baugruppen beliefert.

Die Aktivitäten im Joint Venture BaldaMikron profitierten von der Marktlage an den beiden Standorten China und Malaysia. Bestellungen und Umsatz lagen zwar leicht unter den Erwartungen, dies jedoch im Rahmen der üblichen Projektverzögerungen in Abstimmung mit den Kunden.

Das operative Ergebnis für das erste Quartal blieb deutlich unter dem Vorjahr, entsprach aber angesichts des reduzierten Umsatzes einem noch befriedigenden Niveau.

Division Axxicon Mould Technology Die Aktivitäten der Division Axxicon Mould Technology wurden einerseits geprägt durch die Industrie für optische Speichermedien, andererseits durch Kunststoff-Komponentenhersteller aus verschiedenen Kundensegmenten. Als spezialisierter Formenbauer bediente Axxicon Mould Technology die Industrie für optische Speichermedien mit weitgehend standardisierten Spritzgiessformen für Datenträger des Typs CD und DVD. Für die übrigen Kunden wurden projektspezifische Formen angeboten, die einen hohen Engineering- und Ausführungsaufwand beinhalteten.

Vor allem das Geschäft mit CD/DVD-Werkzeugen verlief auf hohem Niveau, dies sowohl beim Bestellungseingang als auch beim Umsatz, der in diesem Geschäft mit wenig Zeitverzug folgt. Die Division übertraf die Planwerte des ersten Halbjahres 2004, nachdem bereits im Vorjahr ein hohes Bestellniveau erreicht wurde. Dagegen gestalteten sich die Aktivitäten für kundenspezifische Formen weiterhin eher schwierig. Mit ein Grund war die noch nicht abgeschlossene Neuausrichtung dieses Geschäftsteils. Insgesamt bewegten sich Bestellungen und Umsatz über Plan und über dem Vorjahr.

Der hohe Umsatz und die gute Qualität im standardisierten Formenbau haben stark zu einem sehr guten operativen Ergebnis beigetragen, das sowohl die Erwartungen wie auch die guten Werte des Vorjahres übertraf.

Mitglieder des Verwaltungsrats (v.l.n.r.):
Heinrich Spoerry, Andreas Steiner, Johann
Niklaus Schneider-Ammann (Präsident),
Anton Affentranger (Vize-Präsident),
Peter Forstmoser

Corporate Governance



Konzernstruktur & Aktionariat

Der Bericht zur Corporate Governance enthält die wesentlichen Angaben über Führung und Kontrolle der Mikron Gruppe und wie diese im Einzelnen von der obersten Unternehmensebene festgelegt wurden. Der Bericht entspricht den Anforderungen der am 1. Juli 2002 veröffentlichten Richtlinie der Schweizer Börse (SWX) betreffend Informationen zur Corporate Governance. Aspekte der SWX-Richtlinie, die in diesem Bericht nicht behandelt werden, sind entweder nicht anwendbar oder unwesentlich für die Mikron Gruppe.

Die Mikron Holding AG mit Sitz in Biel ist als Holdinggesellschaft nach Schweizer Recht organisiert und hält direkt oder indirekt alle Mikron Gesellschaften weltweit. Die Mikron Holding AG ist an der Schweizer Börse SWX in Zürich kotiert (Valorennummer 339'006) und verfügte am 31. 12. 2004 über eine Börsenkapitalisierung von CHF 265,0 Mio. Operativ umfasst die Mikron Gruppe drei Divisionen, die in zwei Geschäftssegmenten organisiert sind, einen Corporate Service und weitere durch die Mikron Holding AG beherrschte Gesellschaften.

Die Divisionen sind nach Art der Produkt- und Serviceleistungen gegliedert und umfassen alle für eine autonome Geschäftstätigkeit erforderlichen Unternehmensfunktionen wie Verkauf, Entwicklung, Produktion und Controlling. Im Corporate Service sind die zentralen Fachstellen wie Accounting und Controlling, Treasury, Corporate Communications und Corporate IT Services zusammengefasst. Der Corporate Service unterstützt die einzelnen Gesellschaften sowie den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung in deren Führungs- und Kontrollfunktionen.

Eine Übersicht über die Konzernstruktur befindet sich im hinteren Umschlag.

Zur Mikron Gruppe gehören weltweit 28 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Gesellschaften befindet sich auf der Seite 39 der beigelegten finanziellen Berichterstattung. Die Führungsorganisation der Mikron Gruppe ist unabhängig von der juristischen Struktur der Gruppe.

Bedeutende Aktionäre Die folgende Tabelle beschreibt die Aktionärsstruktur der Mikron Holding AG und listet mit Namen diejenigen Aktionäre auf, die per 31. 12. 2004 eine Beteiligung von 5% oder mehr der Stimmrechte der Mikron Holding AG halten:

Aktionäre	31.12.2004		31.12.2003	
	Anzahl Aktien zu CHF - .10 nominal		Anzahl Aktien zu CHF - .10 nominal	
Investorengruppe ¹	11'742'941	70.9%	11'742'941	72.8%
Publikumsaktionäre	4'770'443	28.8%	4'334'174	26.9%
Verwaltungsrat und Gruppenleitung	51'660	0.3%	43'860	0.3%
Total	16'565'044	100.0%	16'120'975	100.0%

¹ Ammann Group Holding AG, Corporate Investment Management Affentranger Holding AG, Personalfürsorgestiftung Rieter AG, Tegula AG und Herr Rudolf Maag sind die Mitglieder dieser Investorengruppe, die durch einen auf 5 Jahre terminierten Aktionärsbindungsvertrag bis zum Jahr 2008 verbunden sind.

Kreuzbeteiligungen Es gibt keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen.

Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats der Mikron Holding AG sind im Schweizer Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.

Mitglieder des Verwaltungsrats Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus fünf Personen. Der Verwaltungsratspräsident sowie der Vize-Präsident des Verwaltungsrats haben sich nach der Generalversammlung im Juni 2003 die exekutive Funktion des Co-CEO in einem ad-interim-Management geteilt, beendeten diese Doppelfunktion aber per Ende 2003 nach Eintritt des neuen CEO. Keines der übrigen Mitglieder übte während den letzten drei Jahren eine exekutive Funktion innerhalb der Mikron Gruppe aus oder steht in einer wesentlichen geschäftlichen Beziehung zu ihr.

Die folgende Aufstellung gibt Auskunft über die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder per 31.12.2004:

Name	Alter	Nationalität	Position	Eintritt	Gewählt bis
Johann Niklaus Schneider-Ammann Dipl. Ing. ETH	52	Schweizer	Präsident, nicht exekutiv	1991	2005
Nebst seiner Funktion als Präsident und Delegierter der Ammann Gruppe in Langenthal engagiert sich Johann Niklaus Schneider als Nationalrat und als Präsident von Swissmem (Verband Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie). Des Weiteren ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Swatch Gruppe in Biel sowie einer Anzahl KMU.					
Anton Affentranger , lic. oec.	48	Schweizer	Vize-Präsident, nicht exekutiv	2003	2006
Anton Affentranger ist in verschiedenen Bereichen unternehmerisch tätig: Einerseits ist er Gründer und Präsident von Affentranger Associates AG, Corporate Investment Management Affentranger Holding AG und Ultra Capital AG, eine im Biotechnologie-Sektor aktive Investmentgesellschaft, andererseits zeichnet er für das Freiburger Softwareunternehmen Dartfish als Executive Chairman verantwortlich und ist Präsident des Verwaltungsrats der Zschokke Holding sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Ammann Gruppe.					
Peter Forstmoser , Prof. Dr. iur., LL.M.	61	Schweizer	Mitglied, nicht exekutiv	1976	2005
Peter Forstmoser ist an der Universität Zürich Professor für Privat-, Handels- und Kapitalmarktrecht und Partner bei der Zürcher Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey. Er ist Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft (Swiss Re) sowie der Hesta AG und der Hesta Tex AG, Zug.					
Heinrich Spoerry , lic. oec., MBA	53	Schweizer	Mitglied, nicht exekutiv	2001	2007
Bei der SFS Holding in Heerbrugg ist Heinrich Spoerry als CEO tätig. Zugleich ist er Mitglied des Verwaltungsrats der SFS Holding, der Industrieholding Cham AG und der Tegula AG, Zürich.					
Andreas Steiner , Dipl. Ing. ETH, Dr. sc. techn. ETH	59	Schweizer	Mitglied, nicht exekutiv	2003	2006
Andreas Steiner ist CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Belimo Holding AG, Hinwil. Er ist Mitglied des Universitätsrats der Universität Zürich, Präsident der Forschungskommission von Economiesuisse, Mitglied des Stiftungsrats der Hasler-Stiftung, Bern, sowie Mitglied des Verwaltungsrats von Eurospider Information Technology AG, Zürich.					

Kreuzverflechtungen Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen in Verwaltungsräten. Die wesentlichen Verwaltungsratsmandate der Mikron Verwaltungsräte sind auf der Seite 31 aufgeführt.

Wahl und Amtszeit Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht gemäss Statuten aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählt werden und wieder wählbar sind.

Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahrs haben die Mitglieder des Verwaltungsrats auf die nächstfolgende Generalversammlung zurückzutreten.

Aufgaben Dem Verwaltungsrat obliegen die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und besorgt alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind. Er erlässt Richtlinien für die Geschäftspolitik und orientiert sich laufend über den Geschäftsgang.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrats sind:

- ▶ die strategische Ausrichtung und Führung der Mikron Gruppe,
- ▶ die Ausgestaltung des Rechnungswesens, des Finanzplans, der Finanzpolitik und -kontrolle,
- ▶ die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit,
- ▶ das Festlegen der Gruppenorganisation,
- ▶ die Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung sowie anderer wichtiger Führungskräfte,
- ▶ die Erstellung des Geschäftsberichts sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Im Geschäftsjahr 2004 trat er inklusive Telefonkonferenzen 8 Mal zusammen. Die durchschnittliche Präsenz der Verwaltungsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2004 lag bei 95%.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die ordentliche Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Zur gültigen Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder erforderlich. Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.

Ausschüsse Zur Unterstützung des Verwaltungsrats wurden zwei Ausschüsse gebildet: der Prüfungsausschuss (Audit Committee) und der Entschädigungsausschuss (Remuneration Committee).

Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind verpflichtet, Sitzungsprotokolle und Empfehlungen zuhanden der regulären Verwaltungsratssitzungen zu erstellen.

Die Ausschüsse benachrichtigen den Gesamtverwaltungsrat über wichtige Angelegenheiten unmittelbar.

Prüfungsausschuss (Audit Committee) Hauptaufgabe des Prüfungsausschusses ist es, ein umfassendes und effizientes Prüfungskonzept für die Mikron Holding AG und die Mikron Gruppe aufrechtzuerhalten. Zudem beurteilt der Ausschuss die externe und die interne Revisionsstelle, genehmigt die Revisionschwerpunkte, prüft die Ergebnisse der Revisionen, die Rechnungslegungsgrundsätze und die finanziellen Kontrollmechanismen.

Mitglieder des Prüfungsausschusses sind die Verwaltungsräte Peter Forstmoser (Vorsitz) und Heinrich Spoerry. Im Geschäftsjahr 2004 wurden fünf Sitzungen durchgeführt.

Entschädigungsausschuss (Remuneration Committee) Aufgabe des Entschädigungsausschusses ist es, dem Gesamtverwaltungsrat die Entschädigung (inklusive Beteiligungsplan) der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung zu beantragen. Einzelheiten zur Salärpolitik der Mikron Gruppe befinden sich auf Seite 36.

Mitglieder des Entschädigungsausschusses sind die Verwaltungsräte Heinrich Spoerry (Vorsitz) und Peter Forstmoser. Im Geschäftsjahr 2004 wurden zwei Sitzungen durchgeführt.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung Der Verwaltungsrat stellt durch folgende Massnahmen sicher, dass er ausreichende Informationen für eine angemessene Entscheidungsfindung zur Verfügung hat:

- ▶ Monatlich werden Einzelabschlüsse (Bilanz, Erfolgsrechnung) der einzelnen Tochtergesellschaften erstellt. Diese Zahlen werden pro Division und für die Gruppe konsolidiert zusammengefasst. Dabei werden die Zahlen mit dem Vorjahr, dem monatlichen Budget und dem quartalsweise überarbeiteten Forecast verglichen. Pro Division wird zudem eine Mittelfristplanung über drei Jahre erstellt.
- ▶ Monatlich erstatten die Divisionsleiter der Holdinggesellschaft schriftlich Bericht über den Stand der Zielerreichung. An den Verwaltungsratssitzungen werden diese Berichte mit dem CEO, dem CFO und nach Bedarf mit den COO diskutiert.
- ▶ Auf Einladung nehmen weitere Führungskräfte an Verwaltungsratssitzungen teil, um über ihre Verantwortlichkeitsbereiche zu berichten.
- ▶ Das Audit Committee trifft sich regelmässig mit Führungskräften und externen Beratern. Es koordiniert die Arbeiten externer und interner Revisionsstellen und nimmt deren Berichte zur Kenntnis.
- ▶ Die Gruppenleitung informiert den Verwaltungsrat nötigenfalls in Telefonkonferenzen sowie durch regelmässige Verteilung von wichtigen Informationen über das laufende Geschäft.

Einmal jährlich beurteilt der Verwaltungsrat die Leistungen des Gremiums, des Präsidenten und des CEO und genehmigt die Ziele für das folgende Jahr.

Gruppenleitung

Führungsphilosophie Die Mikron Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefste sinnvolle Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen lokalen Markt.

Führungsorganisation Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO der Mikron Gruppe delegiert. Die Leiter der Divisionen sowie der CFO sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung und die Art der Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO, den Divisionen und dem Corporate Service sind im Organisationsreglement der Gruppe festgehalten.

Chief Executive Officer Der CEO ist verantwortlich für die Führung der Gruppe, soweit diese Aufgabe nicht gemäss Gesetz, den Statuten oder dem Organisationsreglement einem anderen Gesellschaftsorgan zugewiesen ist.

Er unterbreitet dem Verwaltungsrat zur Genehmigung die Strategie, die lang- und mittelfristigen Ziele sowie die Führungsrichtlinien der Mikron Gruppe.

Auf Vorschlag des CEO entscheidet der Verwaltungsrat über das jährliche Budget (konsolidiert und auf Holdingebene), einzelne wichtigere Projekte, Einzel- und Konzernabschlüsse sowie Personalfragen. Der Entschädigungsausschuss genehmigt auf Antrag des CEO die Entlohnung der Mitglieder der Gruppenleitung.

Der CEO erstattet regelmässig Bericht an den Verwaltungsrat über die Geschäftsentwicklung, -erwartungen und -risiken sowie Änderungen auf der unteren Managementebene. Die Mitglieder des Verwaltungsrats können weitere Informationen verlangen. Der CEO muss den Präsidenten des Verwaltungsrats unverzüglich über bedeutende unerwartete Entwicklungen informieren.

Der CEO prüft, ob die Statuten, das Organisationsreglement und die Zeichnungsberechtigungen eingehalten werden und beantragt bei Bedarf Anpassungen.

Divisionsleiter Die Leiter der Divisionen (Chief Operating Officer) führen ihren Bereich im Rahmen des internen Organisationsreglements und sind für den Ertrag ihrer Divisionen verantwortlich.

Die folgende Aufstellung gibt Auskunft über die einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung per 31. Dezember 2004:

Name	Alter	Nationalität	Position	Eintritt
Eduard Rikli Dipl. Ing. ETH, Dr. sc. techn. ETH	53	Schweizer	Chief Executive Officer	2004

Nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Führungspositionen bei der Sulzer Gruppe hat Eduard Rikli am 1. Januar 2004 sein Amt als CEO angetreten. Zudem ist Herr Rikli aktiv als Schulrat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Verwaltung Zürich.

Andreas Moser Betriebsökonom HWV	42	Schweizer	Chief Financial Officer	1998
--	----	-----------	-------------------------	------

Andreas Moser arbeitete in verschiedenen Funktionen bei der Ascom Gruppe, bevor er 1998 seine Tätigkeit bei Mikron als Division Controller Machining Technology aufnahm. Ab 2001 leitete er den Bereich Business Controlling der Gruppe. Ab Juni 2003 hatte er die interimistische Leitung der Finanzabteilung inne und ist seit Januar 2004 CFO der Mikron Gruppe.

Markus Schnyder	46	Schweizer	Co-Chief Operating Officer Mikron Machining Technology	1981
------------------------	----	-----------	---	------

Seit über 20 Jahren arbeitet Markus Schnyder in verschiedenen Funktionen für die Mikron Gruppe. Im Jahr 1998 übernahm er die Führung der neu gegründeten Tochtergesellschaft Mikron Tool SA Agno, die sich auf Schneidwerkzeuge spezialisiert. Seit Ende 2003 leitet er gemeinsam mit Franz Wyss die Division.

Franz Wyss Dipl. Ing. FH/NDU	48	Schweizer	Co-Chief Operating Officer Mikron Machining Technology	1990
--	----	-----------	---	------

Franz Wyss nahm 1990 bei Mikron SA Agno seine Tätigkeit als Business Unit Leiter auf. Er hatte verschiedene Leitungsfunktionen inne und verlagerte in den Jahren 1999/2000 eine komplette Produktlinie nach Deutschland, wo er eine neue Maschinenbaufirma aufbaute. Seit Ende 2003 leitet er gemeinsam mit Markus Schnyder die Division.

Rolf Rihs Dipl. Ing. ETH	41	Schweizer	Chief Operating Officer Mikron Assembly Technology	2002
------------------------------------	----	-----------	---	------

Rolf Rihs übernahm die Leitung der Division Assembly Technology Mitte 2002. Zuvor arbeitete er acht Jahre für den Sulzer Konzern in verschiedenen Regionen und Funktionen. Davor war er als Berater bei Helbling Management Consulting in zahlreichen Projekten für namhafte Schweizer Firmen tätig.

Jörg P. Hotz Dipl. Ing. ETH, MBA	53	Schweizer	Chief Operating Officer Mikron Plastics Technology	2003
--	----	-----------	---	------

Jörg Hotz ist dem Unternehmen im Anschluss an die Bilanzrestrukturierung Mitte 2003 beigetreten, nachdem er die neuen Investoren bei der Übernahme beraten hatte. Er war vorher viele Jahre als selbständiger Unternehmer in der Kunststoffverarbeitung tätig.

Managementverträge Es bestehen keine Managementverträge.



**Mitglieder der Gruppenleitung (v.l.n.r.):
Jörg P. Hotz, Franz Wyss, Andreas Moser,
Eduard Rikli, Markus Schnyder, Rolf Rihs**

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme Die Grundzüge der Salärpolitik werden vom Remuneration Committee erarbeitet und vom Gesamtverwaltungsrat verabschiedet, welcher auch Bonusprogramme und Optionspläne genehmigt. Der Verwaltungsrat legt auf Antrag des Remuneration Committee die Saläre des Verwaltungsrats, der Gruppenleitung und der Divisionsleiter fest.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine Grundentschädigung sowie allenfalls einen ertragsabhängigen Bonus.

Die Kader der Mikron Gruppe werden erfolgsabhängig entschädigt. Die variable Komponente von 15% bis 50% der Gesamtbezüge richtet sich nach der Erreichung der jährlichen zum Voraus festgesetzten individuellen Leistungsziele sowie den in der betreffenden operativen Einheit erzielten Renditen.

Entschädigung an amtierende Organmitglieder und Gruppenleitung Im Geschäftsjahr 2004 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats Entschädigungen von insgesamt CHF 310'000.- vergütet.

Die Entschädigungen für die Mitglieder der Gruppenleitung (6 Personen) betragen für das Geschäftsjahr 2004 CHF 2'410'000.-.

An Mitglieder der Gruppenleitung, die ihre Funktionen im Geschäftsjahr 2004 beendeten, wurden Entschädigungen von CHF 220'000.- ausgerichtet.

Entschädigung an ehemalige Organmitglieder und Gruppenleitungsmitglieder Im Geschäftsjahr 2004 wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder oder Gruppenleitungsmitglieder ausgerichtet, die vor dem Berichtsjahr ihre Funktion beendeten.

Aktienzuteilung im Geschäftsjahr 2004 Im Geschäftsjahr 2004 wurden den Organmitgliedern und der Gruppenleitung keine Aktien der Mikron Holding AG zugeteilt.

Aktienbesitz Die Investorengruppe, die 11'742'941 Namenaktien besitzt, wird durch 3 Personen im Verwaltungsrat vertreten. Darüber hinaus halten die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie ihnen nahe stehende Personen gemäss Aktienregister per 31. 12. 2004 insgesamt 44'660 Namenaktien der Mikron Holding AG. Die Mitglieder der Gruppenleitung halten 7'000 Namenaktien.

Optionen Per 31. 12. 2004 sind keine Optionen ausstehend.

Organdarlehen Es wurden keine Darlehen an Organmitglieder gewährt.

Höchste Gesamtentschädigung Die höchste Entschädigung, welche an ein Mitglied des Verwaltungsrats im Jahr 2004 ausgerichtet wurde, belief sich auf CHF 98'000.-.

Kapitalstruktur

Kapital, Wandelanleihen und Optionen Kapital der Mikron Gruppe per 31. 12. 2004:

	Namenaktien	Nominalwert in CHF	Total in CHF
Ordentliches Kapital	16'565'044	0.10	1'656'504.40
Genehmigtes Kapital	0		0.00
Bedingtes Kapital	768'499	0.10	76'849.90

Vom bedingten Kapital sind 147'700 Namenaktien à CHF 0.10 für die Sicherung von Optionen reserviert, die den Kreditgebern im Rahmen der Refinanzierung am 19. Juni 2003 gewährt wurden. Der Ausgabepreis für diese Aktien wurde auf CHF 0.10 festgelegt. Die Optionen verfallen am 19. Juni 2006.

Zur Ausübung von Options- und Wandelrechten, welche deren Inhaber in Verbindung mit Anleihe- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft eingeräumt werden und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären und/oder dem Verwaltungsrat und dem Kader der Gesellschaft zugeteilt werden, können weitere 620'799 Namenaktien à CHF 0.10 geschaffen werden. Die Anzahl der Namenaktien, die der Sicherstellung des Optionsrechtes aus Managementoptionen dienen, ist auf maximal 550'000 Namenaktien begrenzt. Es sind per Bilanzstichtag keine Verpflichtungen eingegangen worden, die zur Schaffung dieser Namenaktien führen werden.

Kapitalveränderungen der letzten 3 Jahre

in CHF		Anzahl Aktien	Nennwert	Ordentliches Kapital
2002	Stand am 1. Januar	1'285'704	50.00	64'285'200.00
	Veränderung	0	50.00	0.00
	Stand am 31. Dezember	1'285'704	50.00	64'285'200.00
2003	Stand am 1. Januar	1'285'704	50.00	64'285'200.00
	Kapitalschnitt per 18. Juni	1'285'704	-49.90	-64'156'629.60
	Kapitalerhöhung Tranche B (Investorengruppe)	11'571'336	0.10	1'157'133.60
	Kapitalerhöhung Tranche A (Publikumsaktionäre)	1'285'704	0.10	128'570.40
	Ausübung von Optionen der Kreditgeber	1'978'231	0.10	197'823.10
	Stand am 31. Dezember	16'120'975	0.10	1'612'097.50
2004	Stand am 1. Januar	16'120'975	0.10	1'612'097.50
	Ausübung von Optionen der Kreditgeber	444'069	0.10	44'406.90
	Stand am 31. Dezember	16'565'044	0.10	1'656'504.40

Die Mikron Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

Die Mikron Holding AG hat im Geschäftsjahr 2004 keine Wandelanleihen oder Optionsprogramme ausgegeben.

Aktien Die ausgegebenen Aktien sind voll einbezahlt.

An Generalversammlungen der Mikron Holding AG berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Mikron Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

Es bestehen keine Übertragungs- oder Eintragungsbeschränkungen.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Legitimierung als Aktionär Personen, die im Aktienregister der Mikron Holding AG eingetragen sind, können die Stimmrechte für ihre Namenaktien ausüben.

Der Verwaltungsrat führt über die Eintragungen ein Aktienregister, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden.

Die Eintragung von Aktien, die der Gesuchsteller als Treuhänder für Dritte erworben hat, ist ausgeschlossen.

Aktionärsrechte Jede Namenaktie gewährt eine Stimme an der Generalversammlung. Es gibt keine Aktien mit bevorzugtem Stimmrecht.

Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung Mikron kennt keine Stimmrechtsbeschränkung. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen.

Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie durch Brief an die Adresse der im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

In der Einberufung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.

Eintragungen im Aktienregister Im Zeitraum von drei Tagen vor bis drei Tage nach der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Beschlüsse und Wahlen an der Generalversammlung Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, sofern das Gesetz oder die Statuten nichts anderes bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Angebotspflicht Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 32 Abs. 1 des Bundesgesetzes über den Börsen- und Effektenhandel (BEHAG). Somit besteht die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots, wenn jemand direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten den Grenzwert von 33,33% der Stimmrechte überschreitet.

Kontrollwechselklauseln Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Gruppenleitung oder anderer Mitarbeiter.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen des Berufsstands durch.

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr.

Von 1996 bis 2003 war die Ernst & Young AG, Zürich, Revisionsstelle der Mikron Holding AG und ihrer Gesellschaften sowie Konzernprüferin der Mikron Gruppe.

Seit 2004 ist PricewaterhouseCoopers AG, Bern, Revisionsstelle der Mikron Holding AG und ihrer Gesellschaften sowie Konzernprüferin der Mikron Gruppe. Hanspeter Gerber ist als leitender Revisor für das Mandat verantwortlich.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare Für Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers AG, Bern, im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung 2004 der Mikron Holding AG und der Gruppengesellschaften sowie der Konzernrechnung der Mikron Gruppe verbuchte die Mikron Gruppe im Geschäftsjahr 2004 CHF 525'000.-.

Die Mikron Gruppe bezog 2004 keine weiteren Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und Konzernprüferin.

Weitere Informationen zur Revision finden sich im Kapitel «Audit Committee» auf Seite 33.

Corporate Governance

Informationspolitik

Die Mikron Holding AG verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine aktuelle und transparente Informationspolitik, bei der alle Anspruchsgruppen gleich behandelt werden.

Die wichtigsten Termine

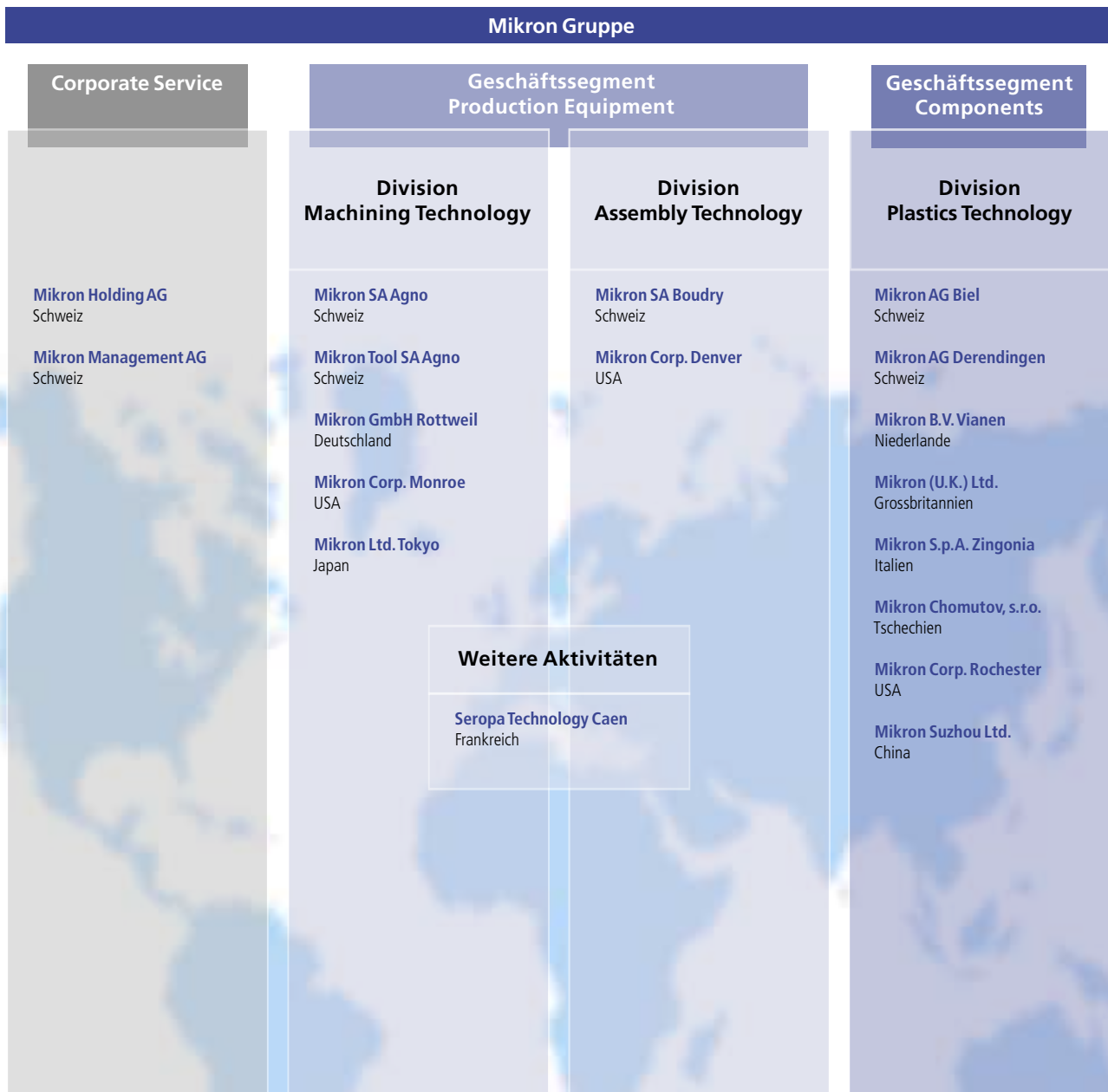
Abschluss des Geschäftsjahrs	31. Dezember
Vorinformation zum Geschäftsjahr 2004	Anfang Februar
Bekanntgabe des Jahresergebnisses	Ende März
Veröffentlichung des Geschäftsberichts	Ende März
Generalversammlung	Ende April
Halbjahresabschluss	30. Juni
Bekanntgabe des Halbjahresergebnisses	Ende Juli
Vorinformation zum Geschäftsjahr 2005	Anfang Februar

Die genauen Daten werden auf der Internetseite der Mikron Gruppe publiziert: www.mikron.com. Ebenfalls auf den Internetseiten zu finden sind der aktuelle Aktienkurs, der Geschäftsbericht, sämtliche Medienmitteilungen sowie die Möglichkeit, aktuelle News und die Medienmitteilungen kostenlos zu abonnieren.

Nebst dem ausführlichen Geschäfts- und Halbjahresbericht werden quartalsweise die Bestell- und Umsatzvolumen veröffentlicht.

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen orientiert die Mikron Gruppe laufend über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen. Kursrelevante Ereignisse veröffentlicht die Mikron Holding AG gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der Schweizer Börse (SWX).

Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Gruppenleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.



Mikron Gesellschaften

Mikron Group

Schweiz

H **Mikron Holding AG**
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel
Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01
mho@mikron.com

Schweiz

H **Mikron Management AG**
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel
Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01
mma@mikron.com

Weitere Aktivitäten

Frankreich

V **Seropa Technology Caen**
E 204 Boulevard de la
P Grande Delle
S P.O. Box 84
FR-14200 Hérouville-Saint-Clair
Tel. +33 231 47 23 00
Fax +33 231 47 59 66
seropa@mikron.com

Machining Technology

Schweiz

H **Mikron SA Agno**
V Casella Postale 115
E CH-6903 Lugano 3
P Tel. +41 91 610 61 11
S Fax +41 91 610 66 80
mag@mikron.com

Schweiz

V **Mikron Tool SA Agno**
E Casella Postale 340
P CH-6934 Bioggio
S Tel. +41 91 610 65 00
Fax +41 91 610 66 83
mto@mikron.com

Deutschland

V **Mikron GmbH Rottweil**
E Berner Feld 71
P DE-78628 Rottweil
S Tel. +49 741 5380 0
Fax +49 741 5380 580
mro@mikron.com

USA

V **Mikron Corp. Monroe**
E 600 Pepper Street
S P.O. Box 268
USA-Monroe, CT 06468
Tel. +1 203 261 31 00
Fax +1 203 268 47 52
mmo@mikron.com

Japan

V **Mikron Ltd. Tokyo**
S Nisso 11 Bldg.
2-3-4 Shin-Yokohama, Kohoku-Ku
Japan-222-0033 Yokohama City
Tel. +81 45 472 10 01
Fax +81 45 472 20 22
mfe@mikron.com

Italien

V **Mikron SAS Nerviano**
S Via S.Ambrogio 16
IT-20015 Parabiago (MI)
Tel. +39 0331 55 12 22
Fax +39 0331 55 12 86
mnv@mikron.com

Indien

V **Mikron Machining Technology**
S **India Office**
#1010, 10th Floor, Brigade Towers
135 Brigade Road
India-560 025 Bangalore
Tel. +91 80 223 33 67
Fax +91 80 227 99 13
min@mikron.com

Taiwan

V **Mikron Machining Technology**
S **Taiwan Office**
P.O. Box 91-251
Taiwan R.O.C.-Taipei
Tel. +886 2 2231 07 07
Fax +886 2 2231 01 07
mtw@mikron.com

Assembly Technology

Schweiz

H **Mikron SA Boudry**
V Route du Vignoble 17
E CH-2017 Boudry
P Tel. +41 32 843 11 11
S Fax +41 32 843 11 12
mbo@mikron.com

USA/Kanada/Mexiko

V **Mikron Corp. Denver**
E 562 Sable Boulevard
P USA-Aurora, CO 80011
S Tel. +1 303 364 52 22
Fax +1 303 364 52 24
mde@mikron.com

Deutschland/Benelux

V **Mikron Assembly Technology**
S **Büro Deutschland/Benelux**
Brunnenstrasse 4a
CH-9326 Horn
Tel. +41 71 841 05 33
Fax +41 71 841 05 53
msd@mikron.com

Norddeutschland

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regionalbüro Norddeutschland**
Tanusstrasse 2
DE-35510 Butzbach
Tel. +49 6447 88 60 260
Fax +49 6447 88 60 262
nrw@mikron.com

Süddeutschland

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regionalbüro Süddeutschland**
Pfaffenweilerstrasse 27
DE-78052 VS Rietheim
Tel. +49 7721 40 69 24
Fax +49 7721 40 69 25
mst@mikron.com

Österreich/Osteuropa

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regional Office Austria & Eastern Europe**
Johann Orth-Allee 17
AT-4810 Gmunden
Tel. +43 7612 71 316
Fax +43 7612 71 316
mau@mikron.com

Frankreich

V **Mikron Assembly Technology**
S **Bureau France**
17, chemin Vinetier
FR-39600 Arbois
Tel. +33 384 66 04 22
Fax +33 384 66 04 22
mfr@mikron.com

Italien

V **Mikron Assembly Technology**
S **Ufficio regionale Italia**
Via Donatello 86
IT-25124 Brescia
Tel. +39 0302 30 02 13
Fax +39 0302 31 52 26
mui@mikron.com

Grossbritannien/Irland

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regional Office UK & Ireland**
4 Barley Brook Meadow, Sharples
GB-Bolton BL1 7HP
Tel. +44 1204 30 57 16
Fax +44 1204 30 98 94
muo@mikron.com

Grossbritannien/Irland

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regional Office UK & Ireland**
74 Newland Lane Ash Green
GB-Coventry CV7 9BA
Tel. +44 2476 36 60 71
Fax +44 2476 36 60 84
muc@mikron.com

Nordische Länder

V **Mikron Assembly Technology**
S **Regional Office Nordic**
Skyllebakke Havn 47
DK-3600 Frederikssund
Tel. +45 47 38 81 00
Fax +45 47 38 81 08
mdk@mikron.com

Schweiz

V **Mikron Assembly Technology**
S **Büro Schweiz**
Traugott-Meyer-Strasse 72
CH-4147 Aesch
Tel. +41 61 753 98 33
Fax +41 61 753 98 34
mch@mikron.com

Plastics Technology

Europa/Schweiz

H **Mikron AG Biel**
V Ipsachstrasse 14
E CH-2560 Nidau
P Tel. +41 32 332 76 76
Fax +41 32 332 76 77
mbi@mikron.com

Schweiz

V **Mikron AG Derendingen**
E Gewerbestrasse 1
P CH-4552 Derendingen
Tel. +41 32 681 51 00
Fax +41 32 681 51 15
mdg@mikron.com

Niederlande

V **Mikron B.V. Vianen**
E Eendrachtsweg 12
P P.O. Box 60
NL-4130 EB Vianen
Tel. +31 347 376 767
Fax +31 347 373 916
mvi@mikron.com

Grossbritannien

V **Mikron (U.K.) Ltd.**
E Tandem Industrial Estate, Tandem
P UK-Huddersfield HD5 0QR
Tel. +44 1484 42 43 84
Fax +44 1484 53 50 53
muk@mikron.com

Italien

V **Mikron S.p.A. Zingonia**
E Piazza Milano 12
P IT-24040 Ciserano-Zingonia
Tel. +39 035 4182 011
Fax +39 035 4182 070
mzi@mikron.com

Tschechien

V **Mikron Chomutov, s.r.o.**
E Most-Kopisty 1
P CZ-43401 Most
Tel. +420 476 203 837
Fax +420 476 203 835
mcz@mikron.com

USA

V **Mikron Corp. Rochester**
E 150 Park Centre Drive
P USA-West Henrietta, NY 14586
Tel. +1 716 427 94 10
Fax +1 716 427 94 38
mrc@mikron.com

China

V **Mikron Suzhou Ltd.**
E Suzhou Industrial Park
P Suhong Zhong Road
No. 4 Building Huayitianhe Estate
P.R. China – 215021 Suzhou
Tel. +86 512 6258 0069
Fax +86 512 6258 0065
msu@mikron.com

H = Headquarters
V = Verkauf
E = Engineering
P = Produktion
S = Service

